

Österreichische Bundesweintaufe 1997

Utl.: Bacchuspreisträger ist Taufpate des Jahrhundertweines =

Krems (NLK) - Mit dem Jahrgang 1997 wurde heute abend im Kremser Kloster Und ein "Jahrhundertwein" aus der Taufe gehoben. Taufpate ist der heurige Bacchuspreisträger, Pfarrer und Jazzmusiker Johannes Denk, aus Albrechtsberg, dem der Preis für seine besondere Verdienste um den heimischen Wein verliehen wurde. Mit dabei im Kloster Und, wo auch das 550jährige Bestehen der Hauerinnung Krems/Stein gefeiert wurde: Eine Delegation aus der chinesischen Provinz Zhejiang Yang Bin, die sich über die niederösterreichische Weinwirtschaft informieren wollte. ****

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll meinte, der niederösterreichische Wein sei der beste Botschafter des Bundeslandes. Die Krise der niederösterreichischen Weinwirtschaft sei endgültig überwunden, sodaß der heimische Wein wieder über ein gutes Image verfüge. Der Beitritt zur EU und künftig auch zur Währungsunion sei für die Weinwirtschaft besonders wichtig. Außerdem wolle er mit China in Zukunft engere wirtschaftliche Kontakte knüpfen.

Josef Pleil, Präsident des Bundesweinbauverbandes, merkte an, daß eine gute Weinqualität entscheidend zur Existenzsicherung der Winzer beitrage.

(Schluß) nlk/ee

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0252 1997-11-07/20:16

072016 Nov 97

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19971107_OTS0252